

Die rechtspopulistische Offensive der LEGA: „Gegen Migranten, gegen die EU“

Vortrag von Dr. Michael Braun, Rom

In der Reihe „Für ein Europa, das zusammenhält.“

Donnerstag, 4. April 2019 | 19:30 Uhr

Konferenzraum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Lilienthalstr. 8, 93049 Regensburg

Seit Juni 2018 regiert in Rom eine Koalition aus der europakritischen Fünf-Sterne-Bewegung und der fremdenfeindlichen Lega. Vor allem Italiens Lega-Chef und Innenminister Matteo Salvini wettet pausenlos gegen Geflüchtete und Migration. Er verhindert oft wochenlang, dass Schiffe mit Geflüchteten an Bord in italienische Häfen einlaufen dürfen. Kürzlich beschimpfte Salvini massiv den französischen Staatspräsidenten Macron.

Beide politischen Bewegungen polemisieren gegen die EU und propagieren das Ziel "Italien zuerst". Die Politik der rechts-populistischen Regierung droht das Land weiter zu spalten. Bei Regionalwahlen im Februar und März 2019 gewann die Lega Stimmen hinzu, während "Cinque Stelle" dramatische Verluste erlitt.

Verschieben sich damit die Gewichte innerhalb der italienischen Regierung noch weiter nach Rechts? Mit welchen Forderungen gehen die Parteien in den Europa-Wahlkampf? Welche Chancen haben die Parteien des Mitte-Links-Spektrums?

Dr. Michael Braun ist Journalist, profunder Kenner italienischer Politik und Mitarbeiter des Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Rom.

In unserer Veranstaltungsreihe wollen wir Strategien und Politik einiger rechtspopulistischer Parteien in der EU unter die Lupe nehmen, die alleine oder in Koalitionen regieren. Mit fundierter Expertise aus Italien, dem Vereinigten Königreich, Ungarn und Österreich wollen wir beleuchten, welche Ziele „rechtsnationale“ Politik verfolgt, wie sie die politische Kultur in diesen Ländern verändert (hat) und was sie in der EU erreichen will. Wir wollen aber auch zeigen, auf welche Gegenstrategien Zivilgesellschaft und Politik setzen.

Moderation: **Harald Zintl**, Leiter des Regionalbüros

Organisation: **Sandra Gref**, regensburg@fes.de, Telefon 0941 794759

Wir bitten Sie um Anmeldung, da die Kapazität in unserem Konferenzraum begrenzt ist.

[Über diesen Link gelangen Sie zu unserem Anmeldeportal](#)

Wir behalten uns vor Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, diesen Szenen zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltung zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die verantwortlichen FES-Mitarbeiter_innen.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Regensburg
Lilienthalstr. 8
D-93049 Regensburg

Telefon 09 41 / 79 47 59
Telefax 09 41 / 79 56 13
E-Mail: regensburg@fes.de
www.fes-regensburg.de

Vorsitzender:
Ministerpräsident a. D. Kurt Beck
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
Dr. Roland Schmidt